

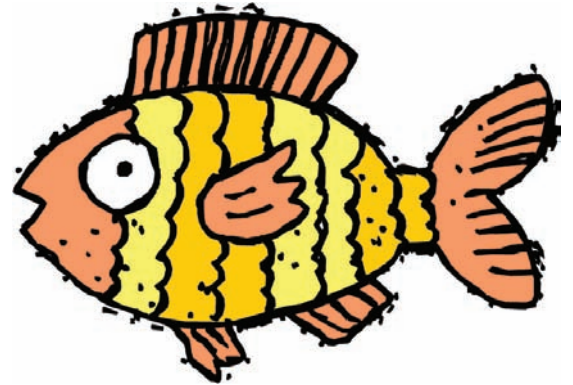
## Unter Wasser

Für das Leben unter Wasser sind Fische gut ausgestattet! Verbinde richtig:

Die Schwanzflosse	Unter Wasser	hilft beim Auf- und Abwärtsschwimmen.
Brust- und Bauchflosse		steuern nach links und rechts.
Die luftgefüllte Schwimmblase im Körperinneren		treibt sie vorwärts.
Die Rücken- und Afterflosse		dienen zum bremsen.

So funktioniert die Atmung:

Ein Fisch nimmt durch das Maul viel Wasser auf. Dann schließt er das Maul und drückt das Wasser durch die Kiemen. Die Kiemen nehmen den Sauerstoff aus dem Wasser auf und das Blut verteilt den Sauerstoff im Körper. Das Wasser strömt durch die Kiemen aus. Außerhalb des Wassers erstickt ein Fisch!



Davon ernährt sich eine Forelle - male an, was sie frisst:

Wasserinsekten	Mäuse	kleine Fische	Molche
Regenwürmer	Frösche	Holz	Steine
Würmer	Schnecken	Pflanzenteile	Schlamm

Was gehört nicht zum Körper eines Fisches? Streiche durch:

Brustflosse	<del>Finger</del>	Seitenlinie	Rückenflosse
<del>Beine</del>	Kiemendeckel	Bauchflosse	<del>Oberschenkel</del>
Augen	Zähne	Afterflosse	Schwanzflosse